
Ausschuss für die wiederkehrende Diskussion über Beschäftigung

Vorgeschlagene Diskussionspunkte

Auf ihrer 97. Tagung (2008) nahm die Internationale Arbeitskonferenz („die Konferenz“) eine wegweisende Erklärung an, mit der die Fähigkeit der IAO gestärkt werden soll, ihre Agenda für menschenwürdige Arbeit zu fördern und den wachsenden Herausforderungen der Globalisierung in effektiver Weise gerecht zu werden.

Die Folgemaßnahmen zur Erklärung über soziale Gerechtigkeit für eine faire Globalisierung (Erklärung über soziale Gerechtigkeit) sahen vor, dass die Organisation ein System wiederkehrender Diskussionen auf der Konferenz einführen würde, um die unterschiedlichen Realitäten und Bedürfnisse ihrer Mitglieder in Bezug auf jedes der strategischen Ziele „besser zu verstehen“, diesen mit allen ihr zur Verfügung stehenden Aktionsmitteln wirksamer gerecht zu werden, einschließlich normenbezogener Maßnahmen, technischer Zusammenarbeit und der Fach- und Forschungskapazität des Amtes, und ihre Prioritäten und Aktionsprogramme entsprechend anzupassen.

Auf ihrer Tagung im November 2008 beschloss der Verwaltungsrat, dass sich die erste Diskussion des wiederkehrenden Gegenstands auf der 99. Tagung Konferenz im Juni 2010 mit dem Thema Beschäftigung befassen würde.

Diese Vorlage enthält die vorgeschlagenen Diskussionspunkte und sollte gemeinsam mit Bericht VI: „Beschäftigungspolitiken für soziale Gerechtigkeit und eine faire Globalisierung“ und Report III (1B): *General Survey concerning employment instruments in light of the 2008 Declaration on Social Justice for a Fair Globalization*¹ gelesen werden, die auf der Website der IAO zur Verfügung stehen werden.

¹ Liegt deutsch nicht vor.

Strategisches Ziel der Beschäftigung

Vorgeschlagene Diskussionspunkte

- 1. Was sind jetzt und im nächsten Jahrzehnt die wichtigsten Tendenzen und Herausforderungen für Mitgliedstaaten und Sozialpartner bei der Förderung voller, menschenwürdiger und produktiver Beschäftigung im Kontext der Gestaltung einer fairen Globalisierung?**
- 2. Makroökonomische grundsatzpolitische Rahmen zur Förderung voller, menschenwürdiger und produktiver Beschäftigung**

Die unter diesem Thema zu behandelnden Fragen können Folgendes umfassen: i) Beschäftigungsgehalt des Wachstums; ii) der Einfluss makroökonomischer Politik auf die Beschäftigung; iii) Beziehungen zwischen Wachstum, Beschäftigung und Einkommen; iv) die Rolle der makroökonomischen Politik bei der Förderung eines förderlichen Umfelds für nachhaltige Unternehmen.

Die Diskussion sollte sich an den strategischen Eckpunkten der Erklärung über soziale Gerechtigkeit orientieren:

TENDENZEN UND HERAUSFORDERUNGEN (1) Was sind die (gegenwärtigen und voraussichtlichen) vorrangigen grundsatzpolitischen Herausforderungen?

DIAGNOSE (2) Wie gut verstehen die Organisation und das Amt die Bedürfnisse der Mitglieder in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung II (A) i)); (3) Was sind die Stärken und Schwächen bei der Reaktion der Organisation, des Amtes und der Mitgliedstaaten in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, Anhang II (B) ii))

ORIENTIERUNG FÜR DIE ZUKUNFT (4) Wie können die Organisation und das Amt effektiver und effizienter auf die Bedürfnisse der Mitgliedsgruppen in diesem Bereich/Themenkomplex eingehen? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, II (A) i), Anhang II (B) i)); (5) Welche weiteren Schritte können die Mitgliedstaaten, die Sozialpartner und das Amt ergreifen, um multilaterale Partnerschaften, Zusammenarbeit, Ergebnisse und den Dialog im Zusammenhang mit diesem Thema zu verbessern?

- 3. Beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Förderung voller, menschenwürdiger und produktiver Beschäftigung**

Die unter diesem Thema zu behandelnden Fragen können Folgendes umfassen: i) Das Rücken der Beschäftigung in das Zentrum nationaler Wachstums- und Entwicklungsstrategien; ii) effektive Wege zur Schaffung eines nachhaltigen institutionellen und wirtschaftlichen Umfelds für die Beschäftigungspolitik und verbesserte grundsatzpolitische Kohärenz durch Koordination verschiedener Ministerien und der Sozialpartner; iii) notwendige Mechanismen zur Schaffung und Sicherung eines politischen Engagements; iv) Arbeitsmarktpolitiken (aktive und passive); v) die Rolle der Arbeitsvermittlungsdienste;

vi) Strategien für grüne Arbeitsplätze in der Beschäftigungs-, Industrie- und Arbeitsmarktpolitik.

Die Diskussion sollte sich an den strategischen Eckpunkten der Erklärung über soziale Gerechtigkeit orientieren:

TENDENZEN UND HERAUSFORDERUNGEN (1) Was sind die (gegenwärtigen und voraussichtlichen) vorrangigen grundsatzpolitischen Herausforderungen?

DIAGNOSE (2) Wie gut verstehen die Organisation und das Amt die Bedürfnisse der Mitglieder in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung II (A) i)); (3) Was sind die Stärken und Schwächen bei der Reaktion der Organisation, des Amtes und der Mitgliedstaaten in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, Anhang II (B) ii))

ORIENTIERUNG FÜR DIE ZUKUNFT (4) Wie können die Organisation und das Amt effektiver und effizienter auf die Bedürfnisse der Mitgliedsgruppen in diesem Bereich/Themenkomplex eingehen? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, II (A) i), Anhang II (B) i)); (5) Wie kann der Überprüfungsprozess der Beschäftigungspolitik gestärkt werden? (6) Welche weiteren Schritte können die Mitgliedstaaten, die Sozialpartner und das Amt ergreifen, um multilaterale Partnerschaften, Zusammenarbeit, Ergebnisse und den Dialog im Zusammenhang mit diesem Thema zu verbessern?

4. Verbesserung von Beschäftigungsfähigkeit, Produktivität, Lebensstandards und sozialem Fortschritt

Die unter diesem Thema zu behandelnden Fragen können Folgendes umfassen: i) Die Art und Weise, wie Politiken zu Beschäftigungsfähigkeit und Produktivität zur Verbesserung von sozialem Fortschritt und Lebensstandards in breitere grundsatzpolitische Rahmen integriert werden können; ii) Wege zur Erweiterung von Chancen für qualitativ gute Bildung, einschlägige qualifizierende Ausbildung und lebenslanges Lernen, auch für Frauen und benachteiligte Gruppen; iii) die Rolle von multinationalen Unternehmen und der Sozialwirtschaft; iv) Politiken und Programme zur Erweiterung von Beschäftigungschancen und Bekämpfung des Wachstums ungeschützter Arbeit sowie die Bedeutung des Arbeitsverhältnisses.

Die Diskussion sollte sich an den strategischen Eckpunkten der Erklärung über soziale Gerechtigkeit orientieren:

TENDENZEN UND HERAUSFORDERUNGEN (1) Was sind die (gegenwärtigen und voraussichtlichen) vorrangigen grundsatzpolitischen Herausforderungen?

DIAGNOSE (2) Wie gut verstehen die Organisation und das Amt die Bedürfnisse der Mitglieder in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) i)); (3) Was sind die Stärken und Schwächen bei der Reaktion der Organisation, des Amtes und der Mitgliedstaaten in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, Anhang II (B) ii))

ORIENTIERUNG FÜR DIE ZUKUNFT (4) Wie können die Organisation und das Amt effektiver und effizienter auf die Bedürfnisse der Mitgliedsgruppen in diesem Bereich/Themenkomplex eingehen? (Präambel, Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) i), Anhang II (B) i)); (5) Welche weiteren Schritte können die Mitgliedstaaten, die Sozialpartner und das Amt ergreifen, um multilaterale Partnerschaften, Zusammenarbeit, Ergebnisse und den Dialog im Zusammenhang mit diesem Thema zu verbessern?

5. Handels- und Investitionspolitiken zur Förderung voller, menschenwürdiger und produktiver Beschäftigung

Die unter diesem Thema zu behandelnden Fragen können Folgendes umfassen: i) Die Wechselbeziehungen zwischen Handels-, Investitions-, Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitiken; ii) Koordination zwischen verschiedenen Ministerien mit Verantwortlichkeit für Handels- und Beschäftigungsfragen und den Dialog mit den Sozialpartnern; iii) zeitliche Abfolge der Arbeits- und Handelspolitik; iv) die Rolle von „Aid for Trade“ bei der besseren Integration von Anliegen der menschenwürdigen und produktiven Arbeit; v) die Rolle der Exportdiversifizierung bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und wie sie gefördert werden kann; vi) die Rolle der Vereinigungsfreiheit und des sozialen Schutzes.

Die Diskussion sollte sich an den strategischen Eckpunkten der Erklärung über soziale Gerechtigkeit orientieren:

TENDENZEN UND HERAUSFORDERUNGEN (1) Was sind die (gegenwärtigen und voraussichtlichen) vorrangigen grundsatzpolitischen Herausforderungen?

DIAGNOSE (2) Wie gut verstehen die Organisation und das Amt die Bedürfnisse der Mitglieder in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) i); (3) Was sind die Stärken und Schwächen bei den Reaktionen der Organisation, des Amtes und der Mitgliedstaaten in diesem Bereich/Themenkomplex? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, Anhang II (B) ii))

ORIENTIERUNG FÜR DIE ZUKUNFT (4) Wie können die Organisation und das Amt effektiver und effizienter auf die Bedürfnisse der Mitgliedsgruppen in diesem Bereich/Themenkomplex eingehen? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, Präambel, II (A) i, Anhang II (B) i)); (5) Welche weiteren Schritte können die Mitgliedstaaten, die Sozialpartner und das Amt ergreifen, um multilaterale Partnerschaften, Zusammenarbeit, Ergebnisse und den Dialog im Zusammenhang mit diesem Thema zu verbessern?

6. Bericht über die Allgemeine Erhebung nach Artikel 19

Kurze Unterrichtung über die Arbeitsergebnisse des Ausschusses für die Durchführung der Normen zur Allgemeinen Erhebung über Urkunden zur Frage der Beschäftigung

7. Diskussion über normenbezogene Maßnahmen zum strategischen Ziel der Beschäftigung

8. Die Wechselbeziehungen der vier strategischen Ziele und ihre Auswirkungen auf das strategische Ziel der Beschäftigung (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, I (B) und II (B))

Die unter diesem Thema zu behandelnden Fragen können Folgendes umfassen: i) Wie kann das Amt einen integrierten Ansatz zur Behandlung des Strategischen Ziels der Beschäftigung besser unterstützen (Durchführung der Arbeit auf integrierte, untrennbar verbundene und sich wechselseitig unterstützende Weise)? ii) Wie können Politiken und Programme im Bereich des sozialen Schutzes, sozialen Dialogs und der Arbeitsnormen dazu beitragen, eine volle und produktive Beschäftigung zu fördern? iii) Wie werden praktische und grundsatzpolitische Herausforderungen angegangen? iv) Wie können zwischen den vier strategischen Zielen bestehenden Synergien verbessert werden?

9. Andere Elemente für das Dokument mit den Schlussfolgerungen

1. Wie können die Organisation und das Amt effektiver und effizienter auf die Bedürfnisse der Mitglieder in Bezug auf das strategische Ziel der Beschäftigung eingehen? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) i), Anhang II (B) i)
2. Wie sollte dies die Programm-, Haushalts- und andere Leitungsentscheidungen der Organisation beeinflussen? (Anhang II (B) i) ii)
3. Welche Möglichkeiten gibt es, die technische Zusammenarbeit zu stärken und die sachverständige Beratung zum strategischen Ziel der Beschäftigung zu straffen? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) ii)
4. Welche Möglichkeiten gibt es, mit Hilfe der Organisation die Weitergabe von Wissen und Kooperation zu verbessern und Überprüfungen der Beschäftigungspolitik zu stärken, auch durch gemeinsame Verfahren wie Peer-Reviews? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) iii), Anhang II (D) ii)
5. Welche Möglichkeiten gibt es für die Organisation, Partnerschaften mit nichtstaatlichen Instanzen zu verbessern und mit anderen internationalen Organisationen zusammenzuarbeiten? (Erklärung über soziale Gerechtigkeit, II (A) v); II (C))

Es sind alle Aktionsmittel der Organisation und des Amtes (normenbezogene Maßnahmen, technische Zusammenarbeit, Forschungs- und Fachkapazität) sowie die Erfahrungen mit dem Globalen Beschäftigungspakt zu berücksichtigen.